

Totholz
DU HAST EINE NEUE NACHRICHT

Das Spiel:
Liegt ein Baumstamm am Wegesrand? Hiermit lässt sich prima telefonieren. Dazu muss an jedem Stammende eine Person hocken. An einem wird „gesprochen“, an dem anderen gehört. Hockt euch gegenüber hin. Als Test kratzt der Sprecher über die Jahresringe. Das Geräusch wird über die Leitbündel des Baumes transportiert und kommt am anderen Ende an. Wenn das Kratzen dort wahrgenommen wird, dann könnt ihr auch mit langen oder kurzen Klopfzeichen miteinander kommunizieren. Man nennt dies Morsen. Ein langes Signal wird im Morsealphabet durch einen Strich dargestellt, ein kurzes durch einen Punkt.

Morse doch einmal HALLO:
.... -.- .-. .-. ---
A .- B C -.-. D -.. E . F G --- H I ..
J .--- K -- L ... M -- N --. O --- P ---- Q ---- R --.
S ... T - U .. V --- W -- X ---- Y ---- Z ----



Echter Klimaschützer!
Im Wald wird nicht immer direkt aufgeräumt. Alte und abgestorbene Bäume sind ganz normal und wichtig als Lebensraum für viele verschiedene Lebewesen. Sie dienen am Boden als Versteck für Mäuse, Käfer und weitere Tiere. Und wenn alte Bäume im Wald stehen bleiben, bieten sie beispielsweise Spechten und Fledermäusen ein Zuhause. Totholz am Boden ist wichtig für den Nährstoffhaushalt des Waldes. So zersetzen Pilze und Mikroorganismen das abgestorbene Blätter- und Astmaterial. Die daraus gewonnenen Nährstoffe geben sie in den Boden zurück, so dass neues Leben entstehen kann.



Mitmach-Aktion
Der Wald leidet zwar stark unter dem Klimawandel, da seine Bäume vielfach Stürme, Hitze und Starkregen nicht gut vertragen, aber natürlich ist der Wald auch wichtig für den Klimaschutz. Im Wald ist es kühl, ein intakter Wald speichert Wasser im Boden und nimmt den Stürmen die Kraft. Das Blattgrün fängt das Kohlendioxid aus der Luft und bindet es mit Hilfe von Sonnenlicht sowie Wasser und Nährstoffen aus dem Boden. So können die Pflanzen wachsen und stark werden.

Wir möchten wissen, wie du das Klima schützt. Werde kreativ! Male beispielsweise ein Bild, wie du Fahrrad fährst. Oder mache ein Foto, wie du und deine Freunde Müll sammeln oder oder oder ...

Lade deine Beiträge gerne auf Instagram hoch und markiere darauf den Naturpark:

Instagram naturparkteuto_egge



Naturpark Teutoburger Wald Eggegebirge
Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge
Grotenburg 52 · 32760 Detmold
info@naturpark-teutoburgerwald.de
www.naturpark-teutoburgerwald.de
facebook.com/naturparkteutoburgerwald

Oktober 2023
Text: Johanna Charlotte Bednarz
Fotos: Naturpark/F. Grawe
Zeichnungen: Werner Röhren, www.komma-design.de
Gestaltung: Nicole Stock, www.stockdesign.de
Klimaneutral gedruckt mit Bio-Druckfarben auf 100 % Recyclingpapier

Gefördert durch:
Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



KLIMA(WANDEL)
spielerisch erfahren

Tipps für abwechslungsreiche Wissensausflüge in die Natur

Naturpark Teutoburger Wald Eggegebirge
www.naturpark-teutoburgerwald.de

Klimawandel

WAS IST DAS?

Das Klima veränderte sich schon immer. Klima bezeichnet, welches Wetter an einem bestimmten Ort typisch ist. Entscheidend für die Unterscheidung ist hierbei der betrachtete Zeitraum. Klima umfasst normalerweise eine Zeitspanne von 30 Jahren. Wetter hingegen nur einen bestimmten Zeitpunkt bis zu einem kurzen Zeitraum. Doch in den letzten 200 Jahren wandelte sich das Klima unnatürlich schnell, die Temperatur steigt seitdem an. Ursache dafür sind Abgase, die durch menschliches Handeln z. B. Autofahren oder die Industrie in die Atmosphäre gelangen. Schon heute merken wir die Folgen der Klimaerwärmung durch beispielsweise Hitzewellen, Überschwemmungen oder starke Stürme, weshalb mittlerweile von einer Klimakrise gesprochen wird.



Waldbrand

KÖNNT IHR DAS FEUER LÖSCHEN?

Wusstet ihr, ...
dass ein Großteil der Waldbrände durch die Unachtsamkeit anderer Menschen entstehen? Deshalb ist es in Deutschland auch verboten, im Frühling und Sommer im Wald zu rauchen. Macht gerne andere Besucher darauf aufmerksam.

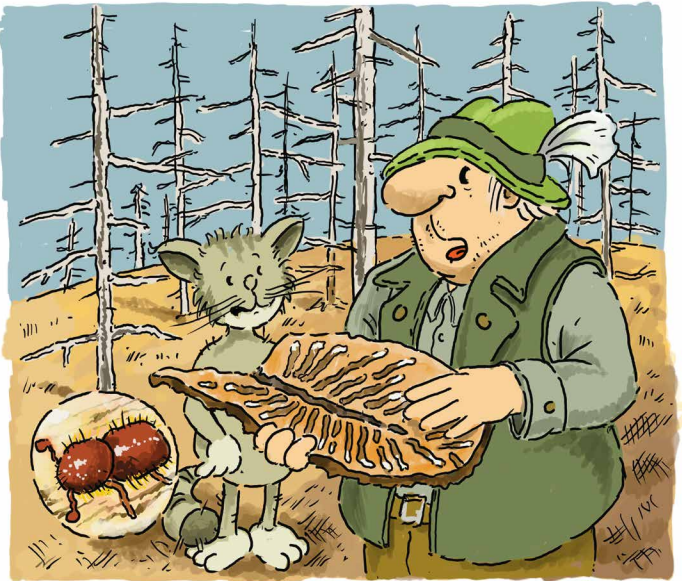


Das Spiel:
Wir stellen uns vor, dass es im Wald anfängt zu brennen. Die Flammen drohen sich auszubreiten. Bestimmt ein bis zwei Feuerwehrleute, alle anderen Kinder sind die Flammen. Die Feuerwehr zählt bis 10. In dieser Zeit verstecken sich die Flammenkinder. Da es für die Feuerwehrleute zu gefährlich wäre, direkt in den Wald zu gehen, nehmt ihr den Hubschrauber und macht dafür kreisende, Propeller ähnliche Bewegungen mit den Armen. Wenn ihr die Flammen geortet habt, löscht ihr die Flammen, indem ihr einem Kreis mit den Händen formt und über die „Flammen“ stülpst.

Borkenkäfer

FÖRSTER BÄUMER BRAUCHT DEINE HILFE!

Aha!
Der Borkenkäfer ist ein Insekt, welches sich durch die Rinde der Bäume bohrt. Dadurch zerstört er die Leitbahnen für Wasser und Nährstoffe. Starke Bäume wehren sich mit Harz dagegen, aber geschwächte Bäume können das nicht. Bei großer Trockenheit oder nach starken Stürmen sind viele Bäume gestresst. Dann können sich die Borkenkäfer massenhaft vermehren und dadurch auch viele Bäume – es sind meist Fichten – zum Absterben bringen.



Das Spiel:
Förster Bäumers Wald wurde nach dem Sturm „Friederike“ ganz schön verwüstet. Die Borkenkäfer haben sich rasant ausgebreitet und fliegen umher. Ihr, die Waldarbeiter, bildet mindestens zu dritt einen Kreis. Ein weiterer von euch, die gesunde Fichte, steht im Kreis und ein anderer, der Borkenkäfer, steht außerhalb des Kreises. Der Borkenkäfer versucht die Fichte zu befallen und in den Kreis zu gelangen. Ihr, die Waldarbeiter, müsst es ihm erschweren und die Fichte schützen. Dreht euch, hebt und senkt die Arme. Gelangt der Borkenkäfer in den Kreis, hat er gewonnen. Wechselt gerne die Rollen danach! Tipp: Seid ihr mehr als acht Kinder? Dann bildet einfach mehrere Kreise.

Extremwetter

KANNST DU DEN WETTERGOTT BESIEGEN?

Besserwisser!
Neun von zehn der heißesten Jahre überhaupt liegen im jetzigen Jahrhundert.

Das Spiel:
Bestimmt einen Wettergott. Dieser kann das Wetter verändern. Einmal beschwört er einen Sturm. Ein anderes Mal lässt er es so stark regnen, dass alles überschwemmt ist. Auch kann er die Temperaturen plötzlich verändern und einen heißen Sommertag oder einen eiskalten Wintertag beschwören.

Alle Kinder bis auf eines stellen sich nebeneinander auf. Dieses ist der Wettergott. Er steht ca. 10 Meter von der restlichen Gruppe entfernt und sagt an, welches Wetter er beschwört. Die Kinder der Gruppe müssen nun versuchen, sich an dem Wettergott vorbei zu bewegen. Dabei müssen sie das vom Wettergott beschwörte Wetter nachmachen. Ein Sturm kann von verschiedenen Seiten kommen, so dass die Kinder sich bei Sturm in Schlangenlinien fortbewegen. Bei Überschwemmung machen sie Schwimm- oder Paddelbewegungen. Bei Hitze laufen sie ganz langsam und schütteln den „Schweiß“ ab. Bei Kälte wiederum umarmen die Kinder sich selber, um sich zu erwärmen oder laufen langsam in der Gruppe (Glättegefahr!). Der Wettergott bewegt sich auf seiner vorher bestimmten Linie hin und her.

Dort kann er die Wetterkinder abschlagen und zurück zur Startlinie schicken. Ziel des Spiels ist, dass alle in das Reich des Wettergotts kommen (also seine Linie übertreten), um ihn zu besiegen.



Artenverlust

WER BIN ICH?

Oh nein!
Teutus und andere Wildkatzen sind vom Aussterben bedroht und stehen auf der Roten Liste der gefährdeten Arten.



Das Spiel:
Tut euch als Gruppe zusammen. Legt dann als erstes fest, welches Kind sich für welches andere Kind das Tier überlegt, was es sein soll. Schreibt dann jeweils einen Tiernamen auf einen Zettel und klebt diesen der anderen Person an die Stirn. Falls ihr keinen Zettel zur Hand habt, behaltet ihr es im Kopf und flüstert herum. Allerdings darf eure gewählte Person es nicht vorher sehen oder hören!!! Die Ratenden dürfen mit Ja/Nein-Fragen versuchen zu erraten, welches Tier sie sind. Wird eine Frage mit Nein beantwortet, darf der oder die Nächste raten.

SPECHT

WILDKATZE

MAUS

EICHHÖRNCHEN

DACHS